

 Kindergarten für Alle  
Kindergartenzeitung



Jahresrückblick 2014/2015

---



Werte Leserinnen und Leser,

ein Jahresüberblick soll, wie der Name schon sagt, die Gedanken und Blicke nochmals bewusst auf die Ereignisse und Geschehnisse des vergangenen Jahres lenken und rekapitulieren.

Durch zahlreiche Umstellungen und Neustrukturierungen im Bereich Vorstand, Organisation und Team in der zweiten Jahreshälfte, möchten wir dieses Jahr jedoch einmal vom gewohnten Jahresrückblick abweichen. Alles steht auf Neuanfang.

Diese Chance möchten wir nutzen und ich möchte Sie auf einen gemeinsamen Jahresausblick 2015/2016 mitnehmen.

Ein neues pädagogisches Team hat sich zusammengestellt, neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt und wir dürfen auch viele neue Kinder und Eltern in unserem Kindergarten herzlich Willkommen heißen.

Partizipation, Inklusion, Differenzierung, Individualisierung, Diversität, Transparenz, Bildungspartnerschaft uvm sind nur einige Prinzipien für Bildungsprozesse in elementaren Bildungseinrichtungen. Sie werden immer wieder auf ihre Relevanz und Aktualität überprüft.

Unser Leben ist sehr schnelllebig geworden. Vieles verändert sich immer wieder aufs Neue, wird dem Lauf der Zeit angepasst. Auch in der Bildungsarbeit werden neue Wege eingeschlagen, Konzepte neu über- und ausgearbeitet und notwendige Erneuerungen umgesetzt.

Ich möchte an dieser Stelle einen Textausschnitt aus dem Buch „Auf dem Jakobsweg“ von Paulo Coelho zitieren:

**Wenn man auf ein Ziel zugeht, ist es äußerst wichtig, auf den Weg zu achten. Denn der Weg lehrt uns am besten, ans Ziel zu gelangen, und er bereichert uns, während wir ihn zurücklegen.**

Ein neues Team, ein neuer Vorstand und neue Eltern bringen natürlich frischen Wind und neue Ansätze, Ziele und viel Engagement in den Kindergarten mit. An Ideen mangelt es uns wahrlich nicht, im Gegenteil.

Das wichtigste Ziel jedoch ist, dass wir uns von den Kindern leiten lassen. Denn die Kinder sind es, die uns den Weg zeigen, uns die Richtung weisen. Sie erinnern uns tagtäglich daran, dass wir nur Schritt für Schritt an unseren neuen gemeinsamen Zielen arbeiten können. Unsere Aufgabe ist es, die Kinder und auch die Eltern dort abzuholen, wo sie gerade sind. Es bedarf viel Fingerspitzengefühl ihnen die Zeit einzuräumen, die sie benötigen, um die vielen Veränderungen einordnen und aufarbeiten zu können.

Unser Weg sind die Kinder, und sie sind es, die uns auf diesem Weg bereichern.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei den Eltern, beim Vorstand, meinem Team und auch unseren Zivil-dienern für ihren Einsatz und das große Engagement bedanken, dass sie in den Kindergarten für Alle stecken.

Ebenso bedanke ich mich bei unseren Fördergebern und Unternehmen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit, die ich bereits in den wenigen Wochen erfahren durfte. Vielen Dank!

Ich wünsche uns allen ein schönes Kindergartenjahr 2015/2016 und freue mich auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit mit Ihnen, Euch und den Kindern!

Claudia Dallinger  
Leitung



Liebe LeserIn,

es liegt wieder ein aufregendes Kindergartenjahr 2014/15 hinter uns!  
ALLES NEU im Kindergarten für Alle! - Unter dieser Maxime stehen wir mitten in einem Jahr des Aufbruchs. Ein Wandel, wie wir ihn gerade durchlebt haben, bringt Wehmut mit sich, eröffnet aber auch neue Möglichkeiten der Veränderung und Weiterentwicklung.  
Heuer sind bereits neue Familien hinzugekommen und viele Schubidus (SchulanfängerInnen) verließen mit September unseren Kindergarten.



Die teilweise langjährigen Mitarbeiterinnen Gertraud, Daniela, Judith, Katrin und Silvia haben sich entschlossen, den Kindergarten zu verlassen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und beste Motivation auf ihrem weiteren Lebensweg. Wir sind glücklich, für den Kindergarten ein neues engagiertes Team gewonnen zu haben: Wir heißen Claudia als organisatorische und pädagogische Leitung sowie das neue Pädagoginnen-Team Lisa, Johanna, Lisa, Yasmin und Conny herzlich im Kindergarten willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Jahre. Unterstützt werden sie weiterhin von der wertvollen Manuela und den engagierten Zivildienern Jakob und Simon.

Wir möchten allen MitarbeiterInnen des Kindergartens hier ein großes Lob aussprechen: Ihr seid eine Bereicherung für die Kinder und den Kindergarten!

Ein großes Danke an alle Familien, an die Eltern & Elternteams, die mit ihrer wertvollen Mitarbeit, einen Beitrag leisten, um unseren Kindergarten weiterhin kreativ neu zu ordnen und um unsere schönen Räumlichkeiten weiterhin schön sein zu lassen.

Nicht zuletzt noch ein herzlicher Dank an unsere MitarbeiterInnen inklusive Zivildienere, die FördergeberInnen, die UnterstützerInnen, Freundinnen und Freunde des Kindergarten für Alle!

Oona Valarie Serbest  
Obfrau



## Ein Ort der Freude – für Alle!

Es ist später Nachmittag, ich eile zum Kindergarten, um meinen fünfjährigen Sohn noch rechtzeitig vor Kindergartenschluss abzuholen. Bereits beim Öffnen der schweren Haustüre höre ich lachende Kinderstimmen aus dem Garten. Mit großer Vorfreude, nach einem langen Arbeitstag, meinen Sohn gleich wieder zu sehen, gehe ich in den Garten. Was aber ernte ich? Einen bitterbösen Blick, dem gleich darauf ein lautstark vorgetragene Vorwurf folgt: „Papa, warum holst Du mich jetzt schon ab? Ich möchte noch nicht nach Hause! Ich möchte noch da bleiben, es ist

gerade so lustig. Warum holst Du mich immer so bald ab?“ So bald? Es ist halb fünf nachmittags und mein Sohn bereits seit acht Stunden im Kindergarten... Diese Szene ist kein Einzelfall, sondern spielt sich fast täglich ab. Sie ist für mich ein untrügliches Zeichen dafür, dass sich mein Sohn im Kindergarten wohl fühlt und er seinen Spaß hat. Sie beweist auch, dass meine Frau und ich mit dem Kindergarten für Alle eine sehr gute Wahl getroffen haben.



Elternmitarbeit ist ein wesentliches Element im Kindergarten für Alle. Ohne Elternmitarbeit wäre es nicht möglich, die hohe pädagogische Qualität bei vergleichsweise niedrigen Elternbeiträgen aufrecht zu erhalten. Auf diesem Weg habe ich auch die Vorstandsarbeit im Kindergarten kennengelernt. Und mit der Vorstandsarbeit auch die andere Seite des Kindergartens: Die Seite der Administration, der der Finanzen, der Führung und der Organisation.

Ohne Zweifel, der Kindergarten für Alle hat mit dem vergangenen Jahr eine sehr herausfordernde Zeit hinter sich. Eine alte Weisheit lautet: „Im Schlechten steckt immer auch etwas Gutes“. Das Gute an Krisen ist, sie machen nicht nur die Verbesserungspotenziale einer Organisation deutlich, sie helfen auch, sich der Stärken wieder bewusster zu werden. Stärken, die das Fundament bilden, auf der Weiterentwicklung stattfinden und Neues entstehen kann.

Die Weiterentwicklung hat bereits begonnen. Das Ziel: Die Schaffung einer attraktiven Arbeitsplatzkultur mit modernen Formen der Organisation und der Zusammenarbeit. Umgesetzt wird dieses Entwicklungsprojekt in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und den Eltern. Auf diese Weise sollen künftig nicht nur die Kinder, sondern auch die Mitarbeiterinnen und alle Beteiligten wieder Freude und Spaß im Kindergarten für Alle erleben können.

Christian Vieira dos Santos  
Vereinsobfrau-Stellvertreter



**Vorstand 2014/2015**

Obfrau – Johanna Bauer / Oona Valarie Serbest

Obfrau Stv. – Thomas Buchner / Christian Vieira dos Santos

Kassier – Hamid Assar

Kassier Stv. – Katharina Rittenschober

Schriftführerin – Waltraud Kossak/  
Alessandra Ottensamer

Schriftführer Stv. – Gerhard Hartig



**Elternteams 2014/2015**

Festeteam – Martin Hochreiter

Reparaturteam – Polt Ginner

Küchenteam – Christian Scharrer

Gartenteam – Carola Janout

PR Team – Irene Christl



#### Elefantengruppe:

Seit wenigen Monaten versuchen wir die Elefantengruppe zu bereichern. Unser großes gemeinsames Ziel stellt die perfekte Balance zwischen Struktur und Freiheit dar. Grenzen und ein vorgefertigter Rahmen sollen den Kindern zur Orientierung im Alltag und im gemeinsamen Miteinander dienen, wie auch Sicherheit in ihrem Tun schaffen. Für uns ist dies die Basis für selbstbestimmtes Tun und das Fundament für die Möglichkeit zur Mitbestimmung der Kinder im pädagogischen Alltag.

Man könnte es auch mit den Worten von Goethe schreiben:  
*„Zwei Dinge sollen Kinder bekommen: Wurzeln und Flügel!“*

Lisa und Conny







### Sonnenstrahlengruppe:

Das Kindergartenjahr 2014/15 war von Veränderungen für die Kinder und einer Neubesetzung des Teams geprägt.

In der Sonnenstrahlengruppe bedeutete der Beginn des neuen Kindergartenjahres 2015/16 einen freudigen Neustart für die fünf jungen, drei mittleren und fünf Schulanfängerkinder, sowie das neue Team. Wir sind eine bunte Truppe, in der Individualität eine große Rolle spielt. Uns ist kind- und situationsorientiertes Arbeiten wichtig, wie auch unsere Schwerpunkte für das weitere Kindergartenjahr: Rituale und Regeln geben den Kindern Sicherheit, ihre Selbstständigkeit im Alltag wird unterstützt. Durch ein achtsames Miteinander entsteht Gruppenzusammengehörigkeit, die wiederum sinnvolle Selbstbestimmung möglich macht. Außerdem wird durch unterschiedlichste Sinnesmaterialien, wie unser Kastanienbad, die Wahrnehmung der Kinder auf vielfältige Weise unterstützt.

Der Alltag mit 13 so unterschiedlichen Kindern ist vielfältig und überrascht uns immer wieder aufs Neue!

Wir freuen uns auf spannende und entspannte Tage, sowie ein wertschätzendes Miteinander!  
Lisa und Johanna





Hallo mein Name ist Rusty. Ich bin ein recht gemütlicher Kerl—  
mein Frauchen würde mich wahrscheinlich als aufgeweckt be-  
zeichnen. Gelegentlich nennt sie mich ADHS Hund, weil ich  
manchmal (wirklich nur ab und zu) ein klein bissal hibbelig bin.  
Aber kuschelig und liebenswert bezeichnet sie mich auch.



Gut, dann stell ich mich mal vor:

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Hier wohne ich              | Linz  |
| Mein Geburtstag             | 20.12.2009  |
| Größe                       | 34 Kilo   |
| Rasse                       | Labrador/Golden Retriever   |
| Mein Lieblingsessen         | Gekochtes Hühnerfleisch mit Gemüse und Nudeln<br>(eigentlich esse ich alles und alles gern) |
| Mein Beruf                  | Therapiebegleithund   |
| Das mag ich besonders gerne | Frauli, blödeln, schwimmen, Ball spielen, essen, Tricks üben, Kinder, Suchspiele            |
| Das mag ich überhaupt nicht | Autofahren ist mir zu langweilig  |

Ich besuchte lange Zeit Kinder in Gallneukirchen – viele, viele Guzis hab ich da genascht (viele, aber immer noch zu wenig). Manchmal haben mir die Kinder etwas versteckt oder mir andere Aufgaben gestellt – aber ich hab alles mit Bravour gemeistert. Lustig war das, für uns alle, glaub ich.

Jaaaa und jetzt hat mir mein Frauchen versprochen, dass ich eeeeeendlich mal mitkommen darf in ihre Arbeit, zu den lieben Kindern. Auch dort werden wir verschiedene Spiele spielen und den Kindern zeigen, wie sie mit mir umgehen sollen.

### Skikurs

Wie auch in den Jahren zuvor, wurde auch heuer wieder ein einwöchiger Skikurs (26. – 30.01.2015) als externe Veranstaltung angeboten. Ein Kleinbus brachte die Kinder zur Skischule „Kinderleicht“ nach Kirchschlag und wieder retour. Der Skikurs endete mit einem Abschlussrennen und einer dazugehörigen Siegerehrung. Vielen Dank an alle, die beim Anziehen und als Begleitperson mitgeholfen haben!



### Marathon

Auch beim 14. Linz Marathon organisierte der Kindergarten für Alle wieder eine lautstarke Fanmeile! Die Kinder bemalten die Strasse bunt und die LäuferInnen wurden mit viel Elan angefeuert. Ein besonderes und nicht alltägliches Erlebnis für die Kinder – die autofreie Strasse vor dem Kindergarten für Alle!



### Abschiede und Ankünfte

Das erste Halbjahr war geprägt von großen Veränderungen:

Wir verabschiedeten uns von unseren langjährigen Pädagoginnen Katrin, Silvia, Judith und Gertraud sowie von Daniela und Doris.

Ihnen gilt unser großer Dank für ihr Engagement für den Kindergarten und ihre liebevolle Arbeit mit den Kindern. Sie werden für unsere Kinder immer Teil ihrer Erinnerung an den Kindergarten für Alle sein!

Gleichzeitig durften wir viele neue Pädagoginnen willkommen heißen:

Claudia

Lisa T.

Yasmin

Conny

Johanna

Lisa S.

Herzlichen Dank für euren frischen Wind, der nun durch den Kindergarten weht!

Herzlich Willkommen!

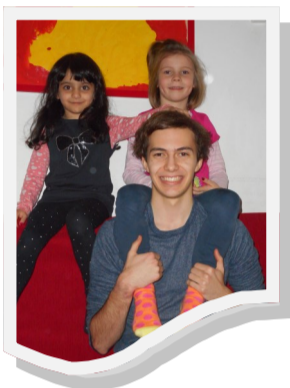
Unsere neuen Pädagoginnen:





#### 4 Fragen an unsere Zivis.... Edi, Klemens und Simon!

- \* Was war dein eindrucksvollstes Erlebnis?
- \* Was ist dir vom ersten Tag noch in Erinnerung?
- \* Was nimmst du mit in dein weiteres Leben?
- \* Fünf Begriffe, die dir zum Kiga für Alle einfallen.



Edi

Im Kindergarten gibt es eigentlich fast jeden Tag eindrucksvolle Erlebnisse. Doch das mit Abstand eindrucksvollste war meine Geburtstagsfeier. Rund zwei Dutzend fröhliche Kinderaugen auf mich gerichtet. Alle versammelt, um mit mir meinen Geburtstag zu feiern. Eine wunderschöne Zeremonie, die ich nie vergessen werde!

Der Neujahrsputz gemeinsam mit Manuela & Klemens!

Sehr, sehr viel! Erstens natürlich den richtigen Umgang mit Kindern, der einerseits enorm viel Konsequenz und Durchhaltevermögen, andererseits aber auch eine ordentliche Portion Spaß sowie Gelassenheit braucht. Weiters etliche wichtige Erfahrungen in der Küche und im Haushalt. Am wichtigsten aber: viele schöne Erinnerungen!

Geschirrspüler, Maiswaffel, einkaufen, Zauberkeisel, Bügelperlen; alles in einem eine riesengroße Erfahrung!

Mein eindrucksvollstes "Erlebnis" war die gesamte Zeit mit den Kindern. Wie man mit den Kindern lernt und innerlich wächst, und wenn man am Ende des Zivildienstes zurückblickt und dann merkt, wie sehr sie sich alle weiterentwickelt haben.

Zuerst die Nervosität auf das Neue und Unbekannte, die aber durch die offenen Armen des ganzen Teams und durch die Kinder sofort wieder verschwunden ist.

Viele Bilder und Basteleien \*lach\* - Selbstständigkeit im Haushalt und in der Küche, aber vor allem den Umgang mit den Kindern werde ich mir mitnehmen. Auch wie man Unstimmigkeiten zwischen Kindern schnell und einfach lösen kann.

Sonnenstrahlenkinder - Ritter Rost - Kirschensticks - Kuschelzeit - Kleeblatt



Klemens

Mein Geburtstagsfest im Mai war für mich bis jetzt sicher ein wunderschönes und lustiges Erlebnis, das ich nicht vergessen werde.

Hilfe, so viele verschiedene Namen. Wie soll ich mir diese nur merken?

Dass Kinder aufrichtig sind, und sagen, was sie sich denken und was sie fühlen.

Toleranz gegenüber der Stärken und Schwächen anderer.

Kenntnisse im Kochen und der Haushaltsführung.

Erinnerung an eine spaßige Zeit als Zivildienstler.



Simon

Offenheit, Freundlichkeit und Fröhlichkeit.

"Schuuti" - wenn ich Packesel spiele.

"Antauchen und Fangen" - wenn die Kinder und ich im Garten spielen.

Ein kleiner Einblick...





.....in den Kindergartenalltag





### Elternfrühstück

Wie schon im letzten Jahr, gab es auch heuer wieder ein Elternfrühstück. Die Eltern hatten im Mai die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten zu frühstücken und dabei den Kindergartenalltag näher kennenzulernen.

Vielen Dank an unsere Pädagoginnen für die gelungene Organisation!



### Sommerfest

Am Ende des regulären Kindergartenjahres wurde Anfang Juli ein Sommerfest für unsere Pädagoginnen, Eltern, Freunde, Partner und natürlich Kinder gefeiert!

Nach Begrüßung der, für das kommende Kindergartenjahr, neuen Kinder und Eltern, wurde der Nachmittag in unserem schönen und gemütlichen Garten mit spielen und grillen verbracht.

Vielen Dank an alle Eltern, die uns mit leckerem Kuchen, Obst und dem Grillen von Würstern versorgten!



### Unsere erlebnisreichen Waldtage 2015

Jippiiee, nun war es endlich soweit: Wir gehen in den Wald und Ferdinand war auch mit dabei.

Wir waren alle total aufgeregt und gespannt den Wald und die Natur zu entdecken.

Gestartet sind wir um 8:30 beim Mostbauer „Schneider“ in Rufing.

Bevor wir losgingen, trafen wir uns in unserem Waldmorgenkreis. Dort gab es viel zu besprechen, wie z.B. unsere Waldregeln. Im Morgenkreis haben wir in der Gruppe auch besprochen, wohin es gehen soll. Entweder zum Glitzersteinplatz oder zum Bachplatz.

Wir wurden uns schnell einig und marschierten meist zum Glitzersteinplatz.

Es ging auf und ab, kreuz und quer durch den Wald – das war Klasse.

Am Glitzersteinplatz angekommen, haben wir erst einmal unsere leckere Jause ausgepackt und gefrühstückt – das tat gut.

Jetzt konnte uns nichts mehr aufhalten. Wir sind geklettert und gerutscht, haben kleine Tiere entdeckt und mit Stöcken und Ästen gebaut – ein richtiges Abenteuer.

Aber auch wir brauchten mal eine Pause, und so entspannten wir uns nach dem Mittagessen in unseren Hängematten, lasen ein Buch oder hörten den Geräuschen und Stimmen des Waldes zu. Nach unserer Entspannungsphase spielten wir noch ein wenig im Wald und so langsam ging unser Waldtag auch schon zu Ende.

Wir packten gemeinsam unsere Rucksäcke und versammelten uns. Für neue

Energie sorgten unsere Kraftkugeln. – Mhhhhh das tat gut. So konnten wir gestärkt zurückmarschieren und uns in unserem Abschiedskreis verabschieden.

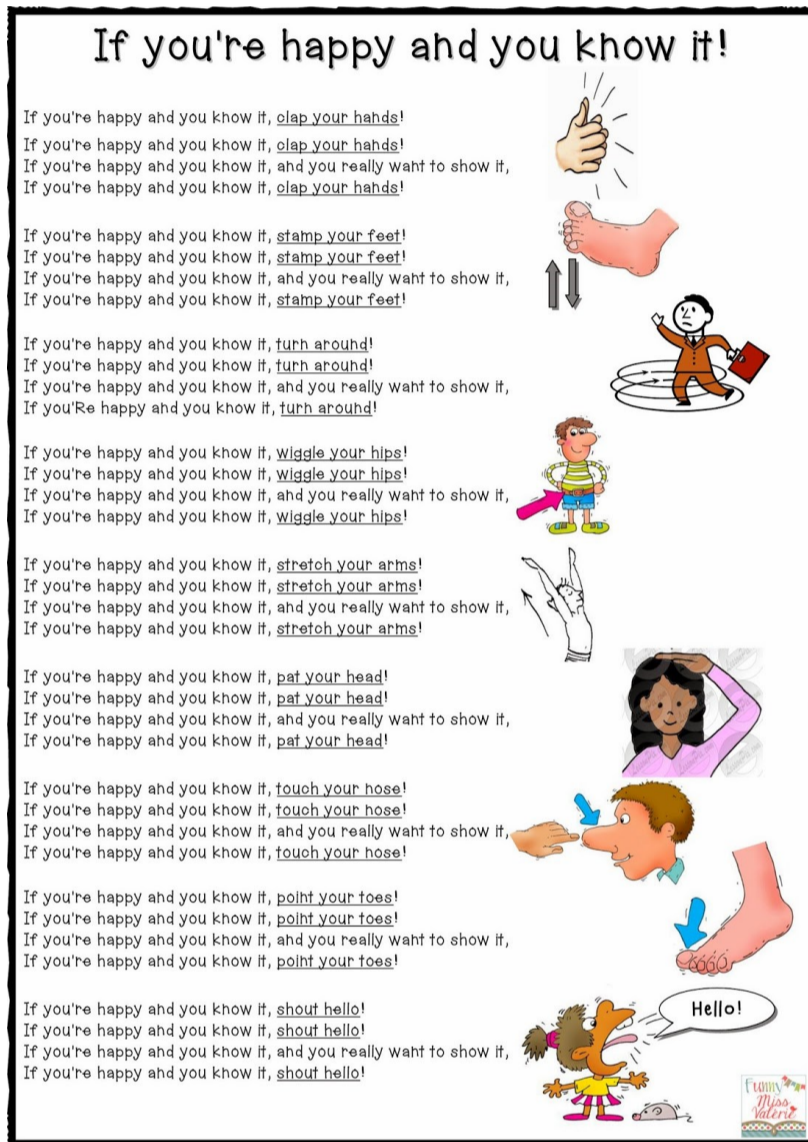
Das war ein besonderer Tag und wir freuten uns am Ende schon wieder auf den nächsten Waldtag.





Herzlichen Dank für das Jahr 2015 und wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr!!

ein besonderer Dank an unsere Sponsoren



Impressum:  
 Kindergarten für Alle – Verein zur Förderung integrativer  
 Vorschulerziehung

Humboldtstraße 19  
 4020 Linz  
 Tel/Fax: 0732 / 66 22 62  
 office@kindergartenfueralle.at  
 ZVR-Zahl: 676343032